

Anlage zur Allgemeinverfügung vom 27.01.2023 (LGRB-Az.: RPF91-4760-3/31)
Festsetzung der Datenkategorie geologischer Daten nach § 29 Abs. 5 Geologiedatengesetz (GeoIDG)

Kategorien (Kat): Nachweisdaten (ND), Fachdaten (FD), Bewertungsdaten (BD)

Geologische Untersuchung: Schürfe (per Hand oder Bagger hergestellte Vertiefung zur Lagerstätten erkundung oder geotechnischen Erkundung)			
Datentyp	Beschreibung	Kat.	Begründung
Art des Schurfs	Zu diesem Datentyp gehören Angaben zur Art des Schurfs, z.B.: Schurfgräben, Schürfschächte, Schurfstollen.	ND	Die Art der Untersuchungsmethode gehört zu den Daten, die eine geologische Untersuchung allgemein inhaltlich zuordnen. Sie ist gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 1 GeoIDG als Nachweisdatum zu kategorisieren.
Stammdaten und Lagepläne	Zu diesem Datentyp gehören Angaben, welche den Schurf zeitlich und örtlich (Erstellungsdatum, Koordinaten, Lageplan), persönlich (Auftraggeber, durchführende Firma, Bearbeiter) und allgemein inhaltlich (Bezeichnung des Schurfs, Zweck, Hinweise auf weitere Untersuchungen) zuordnen.	ND	Stammdaten und Lagepläne gehören zu den Daten, die eine geologische Untersuchungen persönlich, örtlich, zeitlich und allgemein inhaltlich zuordnen. Sie sind gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 1 GeoIDG als Nachweisdaten zu kategorisieren.
Probenahmen	Zu diesem Datentyp gehören teufenbezogene Informationen zu entnommenen Materialproben sowie Informationen zur Menge und Aufbewahrungsort und –dauer.	ND	Probenahmen ordnen Informationen zu entnommenen Materialproben örtlich und allgemein inhaltlich zu und sind daher nach § 3 Abs. 3 Nr. 1 GeoIDG als Nachweisdaten zu kategorisieren.
Messungen	Zu Messungen in Schürfen zählen z. B. Wasserstände. Evtl. noch weitere Beispiele einfügen	FD	Bei Messungen in Schürfen handelt es sich um Daten, die mittels Messungen und Aufnahmen gewonnen und mit am Markt verfügbaren technischen Mitteln in bewertungsfähige Daten aufbereitet wurden. Sie sind gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeoIDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Versuche	Zu Versuchen in Schürfen zählen z. B. Versickerungsversuche und Lastplattenversuche. Evtl. noch weitere Beispiele einfügen	FD	Bei Versuchen in Schürfen handelt es sich um Daten, die mittels Messungen und Aufnahmen gewonnen und mit am Markt verfügbaren technischen Mitteln in bewertungsfähige Daten aufbereitet wurden. Sie sind gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeoIDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Schichtenverzeichnisse	Zu diesem Datentyp gehören textliche und/oder grafische Informationen, die Auskunft über die Lithologie, Petrographie, Farbe, Genese, Stratigrafie und die Wasserführung der Schichten geben. Darunter fallen neben Schichtenverzeichnissen auch Profilsäulen sowie paläontologische und geologische Beschreibungen von Proben.	FD	Schichtenverzeichnisse handelt es sich um lithologische, petrographische und stratigraphische Angaben, die in Schichtenverzeichnissen und Profilsäulen enthalten sind, weshalb sie nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeoIDG als Fachdaten zu kategorisieren sind.
Laboranalysen/-versuche an Proben ohne Bezug auf Qualität und Menge des Bodenschatzes	Zu diesem Datentyp gehören die Ergebnisse von Analysen und Versuchen der aus der geologischen Untersuchung stammenden Materialien. Hierzu gehören Versuche zu Eigenschaften (wie z. B. Plastizität, Lagerungsdichte, Scherfestigkeit, etc.), Ergebnisse aus Kern- und Probenanalysen von Gesteinen, Wasseranalysen sowie mineralogische, chemische oder geotechnische Parameter, sofern diese Ergebnisse keinen Aufschluss über die Qualität und Menge des Bodenschatzes geben.	FD	Bei Test- und Laboranalysen ohne Bezug auf Qualität und Menge des Bodenschatzes handelt es sich um Ergebnisse aus Test- und Laboranalysen der aus der geologischen Untersuchung stammenden Materialien. Sofern diese Ergebnisse keinen Aufschluss über die Qualität und Menge des Bodenschatzes geben, sind sie nach § 9 Abs. 1 Nr. 5 GeoIDG als Fachdaten anzusehen und deshalb entsprechend zu kategorisieren.
Laboranalysen/-versuche an Proben mit Bezug auf Qualität und Menge des Bodenschatzes	Zu diesem Datentyp gehören Ergebnisse von Analysen und Versuche der aus geologischen Untersuchungen stammenden Materialien, die über die Qualität und Menge des untersuchten Bodenschatzes Auskunft geben.	BD	Bei Test- und Laboranalysen mit Bezug auf Qualität und Menge des Bodenschatzes handelt es sich um Ergebnisse aus Test- und Laboranalysen der aus der geologischen Untersuchung stammenden Materialien. Sofern diese Ergebnisse Aufschluss über die Qualität und Menge des Bodenschatzes geben, sind sie nach § 10 Abs. 1 GeoIDG als Bewertungsdaten anzusehen und deshalb entsprechend zu kategorisieren.
Interpretierte Schurfdaten	Zu diesem Datentyp gehören interpretierte und in einem größeren regionalgeologischen Kontext gestellte Fachdaten, z.B.: Isolinienpläne, Profilschnitte, Mächtigkeits- und Faziesdarstellungen.	BD	Bei Interpretierten Schichtdaten und Bohrlochmessungen handelt es sich um Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten, weshalb sie nach § 3 Abs. 3 Nr. 3 GeoIDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren sind.
Gutachten, Berichte, Studien	In Gutachten, Berichten und Studien werden geologische Fachdaten interpretiert und in einen größeren regionalgeologischen Kontext gestellt	BD	Bei Gutachten, Berichten, Studien handelt es sich um Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten, weshalb sie nach § 3 Abs. 3 Nr. 3 GeoIDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren sind.